

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-01-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

24. Januar 1966

Liebe Frau Bemmman, -

schon für drei freundliche Briefe habe ich Ihnen nun zu danken. Aber es geht mir nicht gut, und die Riesmenge von Korrespondenz, die ich während der Arbeit an Briefband III unbeantwortet lassen musste, rächt sich nun.

Auch ich bedaure es natürlich sehr, dass die zweite Auflage der "Löffassäule" vorläufig nicht gebunden und ausgeliefert werden kann. Ich persönlich halte das Ganze für ein Missverständnis und bin im Grunde überzeugt, dass das Buch schliesslich erscheinen wird.

Im Prinzip wäre ich nur zu gern bereit, Ihnen für den dritten Band Ihrer Cabaret-Serie einen Beitrag zur Verfügung zu stellen. Aber ohne Lust und Laune lässt dergleichen sich nicht herstellen, und ich will nur hoffen, dass ich das Nötige in absehbarer Zeit werde aufbringen können. Den März verbringe ich in einer Klinik im schweizerischen Gebirgsdorf Leukerbad, und es könnte immerhin sein, dass die Höhenluft mich - ein bisschen doch - in Gang brächte.

Mit den herzlichsten Grüßen und Wünschen

Ihre

PS. Bitte empfehlen Sie mich bei Gelegenheit Herrn Klaus Gysi. Es ist gut, diesen Mann an dieser Stelle zu wissen.



102/10